

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 294.

Dienstag den 15. December

1868.

Trichinen.

(Eingefandt.)

Da die öffentlichen Blätter neuerdings wieder von mehrfachen Krankheits- und Todesfällen durch Trichinen in der Nähe und Ferne berichten, so erscheint es ebenso wünschenswerth wie nothwendig, jenem gefährlichen Uebel, das schon so viele Menschenopfer gefordert, immer wieder und ohne Unterlaß bei Zeiten kräftig entgegenzutreten.

Man wird sich niemals, namentlich nicht Seitens der Herren Fleischer, einer falschen Sicherheit hingeben dürfen, als ob das schlimme Uebel schon wieder im Abziehen begriffen sei. Sind doch bekanntlich noch in neuester Zeit in unserer Stadt Halle Trichinen in Schweinen gefunden, die bei unterlassener Untersuchung viel Unheil hätten herbeiführen können. Es wird sehr schätzenswerth sein, wenn das Publikum von Zeit zu Zeit durch Publication Seitens der Verkäufer vergewissert wird, daß die mikroskopischen Untersuchungen des Schweinefleisches andauernd fortgesetzt werden.

Jedes Vorurtheil beim Einkaufen von derartigem Fleische u. wird auch fortfallen, wenn sich die Käufer sicher überzeugt wissen, daß eine specielle, gewissenhafte Untersuchung beim Schlachten andauernd stattfindet. Strafbestimmungen aber, an die Manche denken, gegen solche, die diese Untersuchungen nicht anstellen, halten wir nicht für geboten, da die verständigen Verkäufer selbst ja ganz genau wissen, wie große Interessen für sie selbst bei allfälliger Unterlassung solcher mikroskopischen Untersuchungen auf dem Spiele stehen. Wohl aber wäre die starke Benutzung, resp. Gründung von Versicherungen gegen Verluste an Vieh, die durch Trichinen herbeigeführt werden, sehr wünschenswerth.

N. N.

Chronik der Stadt Halle.

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege.

Dienstag den 15. December Abends 8 Uhr in „Stadt Hamburg.“ Tagesordnung: Dr. Trautmann: Ueber den Einfluß der Zersetzungproducts auf die Atmosphäre.

Singakademie.

Dienstag Abends 6 Uhr letzte Probe am Clavier zu der am Freitag stattfindenden Soirée.

Der Vorstand.

Tageschau.

Dienstag, den 15. December.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr

Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- u. Alterthumsverein, (Drehauptfester; Vorträge des Herrn Dr. Schweisfalte und Prof. Dr. Herzberg.) 7 Uhr Abends auf dem „Zägerberge.“

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.) (Singen)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie Vorträge und Ballotage.)

Hallescher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“

Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Concert des Violinvirtuosen Henry Herold. 6 1/2 Uhr Abds. im „Kronprinzen.“

Vereinsleben.

Volksliebtafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“

Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenth. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 13. December 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	335,66	1,39	76	— 1,0	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	334,47	1,75	77	1,4	SO	ziemlich heiter 4.
Abd. 10	334,35	1,86	86	0,9	SO	völlig heiter.
Mittel	334,83	1,67	80	0,4		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die 10 Thlr. betragende Prämie der Bernheim'schen Stiftung für treues weibliches Dienstgefinde ist für das Jahr 1868 der seit 29 1/2 Jahren bei dem Geh. Medicinal-Rath Professor Krahmer in Dienst befindlichen **Auguste Langenberg** bewilligt.

Halle, den 9. December 1868.

Der Magistrat.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß der für das Jahr 1869 zur Beforgung der auf die Führung des Handels- und Genossenschafts-Registers sich beziehenden Geschäfte ernannte Commissarius des hiesigen Königl. Kreisgerichts, Herr Kreisgerichts-Rath **Hinrichs**, am Dienstage jeder Woche früh von 9 bis 12 Uhr auf dem Kreisgerichte im Zimmer Nr. 11 — eine Treppe hoch — anzutreffen sein wird.

Das Handels- und Genossenschafts-Register kann von Jedem während der gewöhnlichen Dienststunden im Generalbureau des Königl. Kreisgerichts — Zimmer Nr. 26, 2 Treppen hoch — eingesehen werden.

Halle a/S., am 1. December 1868.

Das Directorium des Königl. Kreisgerichts.

Bekanntmachungen.

Nachbenannte durch Eingehen der hiesigen alten Wasserfontaine disponibel gewordene Gegenstände sollen an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und zwar in folgenden Terminen:

- 1) circa 15 Stück wohlerhaltene eiserne Straßenpumpen, komplett mit Saugrohr etc., sowie eine große Anzahl hölzerner Pumpen
- Montag den 28. December Vormittags 10 Uhr**

auf hiesigem Rathshofe, woselbst die bezeichneten Gegenstände zur Ansicht ausgestellt sind;

- 2) die eisernen Röhrkasten in der Rathhausgasse, großen Steinstraße, Barfüßerstraße, Spiegelgasse, großen Ulrichsstraße und Mühlgasse am Mühlberg, an der Moritzkirche, an der Ulrichskirche, auf dem großen Berlin und auf dem Sandberge

Dienstag den 29. December von früh 9 Uhr ab

an Ort und Stelle in vorbezeichneter Reihenfolge. Schriftliche, auf vorbenannte Gegenstände bezügliche Offerten können schon vor dem Termine auf dem Stadtbau-Amt abgegeben werden.

Halle, den 8. December 1868.

Das Stadt-Bau-Amt.
Driesemann.

**Paraffinkerzen,
Stearinkerzen,
Baumlöcher, Drahttüllen,
hängende Lichttüllen empfiehlt**
gr. Ulrichsstr. 26. **Ferd. Ertel.**

**Frische Frankfurter Würstchen,
sehr delikate Bratheringe mit
Gewürzsaucen empfiehlt**
C. Müller im Rathhaus.

Frischen Seedorf
empfiehlt **C. Müller im Rathhaus.**

Billige Offerte!

**Beste Schmelzbutter, à U. 7 Sgr. 9 d.,
" Rosinen, à U. 4 Sgr.,
" Corinthen, à U. 3 Sgr. 3 d.,
" gem. Zucker, à U. 4 Sgr. 6 d.,
sowie sämtliche andere Artikel eben-
falls entsprechend billig bei**
Ferd. Wiedero.

!! Weihnachts-Ausverkauf !!

Bunte Rouleaux und Wachstuche zu Fabrikpreisen, gute Sopha's und Fußbänke etc. sehr billig.

11. G. Schüler, Geiststraße 11.

Diese Woche Montag, Donnerstag und Sonnabend **Braunbier**, Mittwoch, Freitag und Sonnabend **Weißbier** (Gose) in der Dampf-Bierbrauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Wegen schneller Ausrüstung ist ein Klavierinstrument, 2 Sopha's u. 1 Nähmaschine zu verkaufen gr. Ulrichsstr. 18.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.

Verbesserter Hauskalender
für
1869.

Preis 4 1/2 Sgr.

Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Täglich frische Gese,

prima Qualität, bei

Gustav Rühlemann, Königsplatz 7.

**Dienstag früh
frischen Seedorf, à Pfd. 2 Sgr.
J. Kramm.**

Feine Delfarben in Tüben
in allen Farben.

Pinself in allen Sorten
bei **Gebr. Häuber, Schmeerstraße 30.**

Tuschkasten

von den billigsten bis zu den feinsten empfehlen
Gebrüder Häuber.

Trockene Gese,

täglich frisch, bei **Theodor Eisentraut.**

Bei vorkommenden Fällen und sonstigen Gelegenheiten empfehle ich den geehrten Damen mein **Friseur-Cabinet** zur gefälligen Benutzung.
Hermine Stöber, Friseurin u. Haararbeiterin,
Schmeerstraße 26.

Dieselbst werden sämtliche Haararbeiten angef.

1 Schneider-Tisch ist zu verkaufen
gr. Klausstraße 7, 3 Tr. links.

Ein noch neuer großer Kutscher-Pelztragen, ein compl. altes Sattel- und Baumzeug billig zu verkaufen
Klausthor-Vorstadt 8, parterre.

Ein großer Ausziehetisch ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Kaiser-Krönungs-Auszugsmehl, das Feinste was je der Welt geliefert, à Metze zu 4 U. 7 1/2 Sgr., sowie eine geringere Sorte etwas billiger. Roggenmehl à Viertel 20 Sgr. empfiehlt
W. Sommer.

Gewürz- u. Pfefferkuchen, Mandelkuchen empf.
W. Sommer.

Zur Annahme von Vestellungen auf Stollen empfiehlt sich **W. Sommer, Barfüßerstr. 11.**

In meinem Hause ist ein Laden mit Ladenstube zu Neujahr billigst zu vermieten
Barfüßerstraße 11.

Ein **Arbeitspferd** verkauft
gr. Brauhausgasse 24.

Sehr feine Stückenbutter und Wallnüsse empf.
W. Blumtritt, Leipzigerstraße 79.

2 Stück neue Küchenschränke mit Schüsselnbrett sind umzugshalber billig zu verkaufen
Grafeweg 15.

Zwei Hammel verkauft Weingärten 10.

Bei **Petersen, Schulberg,**

Ausverkauf!!! von Lese- u. Bilderbüchern, Spielen, Atlas v. 2—9 Gr., d. große Lesebuch mit 80 guten Bildern nur 4 Sgr., 10 Bogen Bilder mit Text 1 Gr.!!! Noch nie so reiche Ausw. v. Festgeschenken! Classifier: Schiller 1 R., Göthe, Körner, Hauff, Platen, Klopstock, sehr billig!!! Dichtungen, Album, Prachtw., Photogr. — Märchen: Robinsons v. 4—9 Gr., Gebebücher 2—50 Gr., Predigtb. 2—80 Gr.

Eine Nähmaschine,

Construaction Weeler & Wilson, passend als Weihnachtsgeschenk, ist preiswerth zu verkaufen
H. Sandberg 3, 1 Tr.

Dachziegel, bester Qualität, bei
Klinkhardt & Schreiber.

Sehr gute **Trommeln** für Kinder u. Turner, das St. v. 1 R. 17 1/2 Sgr. an H. Brauhausg. 21.

Ein noch ganz neues **Sopha** (12 R.) zu verkaufen
H. Brauhausgasse 21.

Nicht zu übersehen!

Feinstes Weizenmehl à Metze 7 Sgr. 6 d., 1/4 Ctr. 1 R. 17 Sgr., weißes Roggenmehl 1/4 Schefel 20 Sgr., gutes Haubadenbrot, so auch gute Hülsenfrüchte empfiehlt die Mehlhandlung von
C. Taube,
gr. Klausstraße 10.

Feinsten hellen **Cölnner Leim** offerirt à U. 5 1/2 Sgr., **Spiritus u. Schellack** billigt bei
Ferd. Wiedero.

Ein Kinder Sopha billig zu verk. Schmeerstr. 20.

Sehr schöner **Sonig** ist noch abzulassen bei
H. Tittel, v. d. Mann. Thore.

Ein junger Pudel wird zu kaufen gesucht
Freudenplan 4.

Alte Schuhe, Stiefeln etc. kauft Trödel 18, 2 Tr.

700 Thlr. zur ersten Hypothek werden zu leihen gesucht. Näheres beim
Canzlist **Ziehm in Schkeuditz.**

Guter Mittagstisch ist zu haben
vor dem **Geistthor 7.**

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Januar eine Stelle als Kindermädchen Dachritzgasse 10.

Ein Mädchen zur Aufwartung sucht
Leipzigerstraße 6, im Hutladen.

Gesucht ein möbliertes Zimmer vom 22. d. M. an. Adressen unter **C. D.** in der Exped.

Ein Logis, St., K. u. Küche, Neujahr beziehbar, ist zu vermieten
Strohhoßspitze 28.

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K., K. und Zubehör mit Gartenpromenade ist umzugshalber pro 1. April n. Js. zu vermieten. Näheres bei

H. Tittel, vor dem Mannischen Thore.

Eine große herrschaftl. Wohnung (Bel-Etage) ist am 1. April k. J., auf Verlangen jetzt, zu beziehen
Magdeburger Chaussee 2.

Zwei anständige, heizbare Schlafstellen sofort oder 1. Januar bei **Wetsch, Grafeweg 21.**

Mein gut assortirtes **Cigarren-Lager** als:

echt importirte Savanna von 30—120 Rp . pr. Mille,

feinste Ambalema & Cuba von 12—20 Rp .

sowie alte abgelagerte div. Sorten von 8—12 Rp .

halte ich einem geehrten rauchenden Publikum angelegentlichst empfohlen, namentlich mache ich auf die Nr. 55. **Ambalema Cigarre** à $\frac{1}{4}$ % $7\frac{1}{2}$ Gr . aufmerksam.

Carl Brodtkorb Jun., Fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Contobücher.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel bitte ich mit Diesem ganz ergebenst bei Neuanschaffung von Büchern sich meiner gefälligst zu erinnern. — Das Lager von **Contobüchern** ist allen erdenklichen Anforderungen entsprechend sortirt. Für diejenigen Herren Consumenten, die mein Fabrikat noch nicht eingeführt haben, stehen auf Verlangen Muster zu Diensten und zwar **fertige Bogen mit Linatur, Nummern und Köpfen**, so daß sie die Bücher einer eingehenden Prüfung unterwerfen können. Bezüglich der Preise setze ich voraus, es ist bekannt, daß ich Contobücher **10% billiger** als hannoversche und Berliner Fabriken verkaufe.

Contobücher-Fabrik von Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8.

Mein Lager in verschiedenen Pelzarten für Damen in **Müffen, Kragen und Façon-Boas**, sowie das Neueste in **Mützen** für Herren, Knaben und Kinder in **Pelz, Buckskin u. Seide**, ferner **Hüte** in **Filz, Buckskin wie Seide; Cachenez u. Schlipse** zu den äußerst billigen Preisen halte bestens empfohlen.

Adolph Hugo junior.

24. große Klausstraße und Graseweg-Ecke Nr. 24.

Erste nach Europa gelangte

Amerikanische Welt-Ausstellung,

die sich Jeder ansehen muß, weil sie nur einmal in der Welt existirt,
im Hotel „zum Kronprinzen“, 1 Tr. hoch.

Heute Montag, Dienstag, und Mittwoch jeden Nachmittag von 3—10 Uhr:

Zweite Serie: Vom Nil bis zum Rhein.

Man sieht das heilige Land Palästina: Jerusalem, Nazareth, Damaskus. Die tausende Jahre alten Wunder Aegyptens: kolossale Tempelüberreste zu Karnak, der Tempel von Esu, Niluferparteen und die große Pyramide und Sphinx zu Gizeh in Aegypten. Constantinopel. Das goldene Horn. Soseen-Moschee. Palast Alma-Bagde. Kiossprachtbaute. Maurischer Saal. Man reist durch Tirol nach Wien, Prag, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt, nach dem Rhein etc. — Diese 2. Serie ist von den größten Kunstkennern als das Beste bis jetzt geleistete anerkannt worden, und ich enthalte mich jeder Anpreisung, fest überzeugt, daß Niemand die Ausstellung unbefriedigt verlassen wird.

Entrée à Person 5 Sgr. Schüler u. Schülerinnen zahlen die Hälfte.

Jedem Besucher steht es frei, seine **photographische Visitenkarte** mitzubringen, dieselbe wird ihm **sofort in Lebensgröße gratis** wiedergegeben.

H. Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße 28.

Mittwoch den 16. d. Mts. **Schlachtefest**, früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe.

4 Stuben, 4 Kammern, nach Wunsch auch 6 Stuben, 6 Kammern und Zubehör, wegen Domilveränderung des Herrn Dr. Dieck, sofort, den 1. Januar oder 1. April zu vermieten
Brüderstraße 15.

Eine kleine Stube ist zu Neujahr an eine einz. Person zu vermieten
Schmeerstraße 14.

Schlafstellen offen
Töpferplan 3.

Heizbare Schlafstelle
Spiegelgasse 8.

Eine kleine Stube zu vermieten, zu Neujahr zu beziehen
Rathhausgasse 4, 1 Tr.

Logis zu vermieten. Näheres Schmeerstr. 6.

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle
Morigkirche 5, im Keller.

2 freundl. heizb. Schlafst. offen Barfüßerstr. 16.

2 anst. Herren finden Wohn. Leipzigerstr. 55, 3 Tr.

Portemonnaie gef. Abzugh. Geisstraße 59, 1 Tr.

Portemonnaie mit Geld gef. gr. Brauhausg. 2.

Eine anständig möblirte Stube nebst K. an 1 o. 2 Herren sof. o. 1. Jan. verm. gr. Klausstr. 7.

Verloren.

Eine goldene Brosche mit Emaille ist Freitag Mittag auf dem Bahnhof verloren.

Man bittet, dieselbe gegen Belohnung bei dem Kaufmann **Eriest**, Königsstraße 26, abzugeben.

Ein kleiner Pelztragen am Freitag in der unteren Leipzigerstraße verloren. Gegen angemessene Belohn. abzug. gr. Märkerstraße 16, 1 Tr.

Ein Medaillon

ist auf dem Wege von der Rann. Straße bis zur Felsenburg verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Rann. Straße 19, 2 Tr.

Ein Shawltuch, schwarz mit Orange-Streifen, in der unteren Steinstraße oder Markt verloren. Bitte abzugeben bei Hrn. Restaurateur **Meyer**, gr. Steinstraße. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde am Freitag Abend ein Pelztragen vom Circus **Cinifelli** bis zum Steinhof. Der ehrliche Finder wolle ihn gegen Belohnung abgeben Markt 6.

Am Sonntag Abend wurde im Circus ein Pelztragen verloren. Bei guter Belohnung abzugeben Unterberg 25, im Laden.

Tasche mit Stützzeug auf dem Domplatz verl. Gegen Belohnung abzugeben gr. Schlamm 11.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer geliebten Tochter **Auguste**, fühlen wir uns gedrungen, denen, welche ihren Sarg so reichlich mit Palmen, Kronen und Kränzen schmückten, sowie dem Wohlthätigen Maurergewerk für Tragen zur letzten Ruhestätte unsern aufrichtigsten und wärmsten Dank zu sagen. Halle, 14. December 1868.

Die trauernde Familie **Friedrich**.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr wurde uns ein gesunder, kräftiger Junge geboren.

Halle, den 12. December 1868.

Otto Bichtler und Frau.

Heute Morgen 10 Uhr starb nach langen, schweren Leiden der Seilermeister **Friedrich Krefmann**. Halle, den 13. Decbr. 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag $\frac{1}{2}$ 2 Uhr endete nach langen schweren Leiden das thätige Leben unserer geliebten Gattin und Mutter **Auguste** geb. **Graumann** im 49. Lebensjahre, was Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid hierdurch tiefbetrübt anzeigen

Franz Meyer und Sohn.

Halle, den 12. December 1868.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 13. Dec. Abends am Unterpegel 8' 4"

am 14. Dec. Morg. am Unterpegel 8' —

Leder-, Portefeuille-, Galanterie-, Parfumerie-, Bijouterie-Waaren, Schreib- und Schul-Utensilien, Luxus-Papiere ic.

zu Weihnachts-Geschenken passend, größte Auswahl, billigste Preise, bei
A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

NB. Firmen- und Namen-Pressung auf Postpapier ic. gratis.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Da sich mein Herren-Garderobelager stark überfüllt, so wird der größte Theil meiner sämtlichen Artikel zu und unter dem Kostenpreise ausverkauft, worunter schon elegante Ueberzieher von 7 und 8 1/2 R_p an abgebe. Größtes Lager von Haus- u. Schlaf-röcken. Elegante Schlafröcke, zu Weihnachts-Geschenken passend, in gutem Doppelstoff schon von 5 3/4 R_p ab.

Für solide Stoffe und dauerhafte Arbeit meiner sämtlichen Artikel wird garantirt.

Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Das Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren u. Barbieren von E. Ballin,

„Stadt Berlin“, Leipzigerstraße Nr. 47,

empfehlte seine Auswahl von Toiletten-Gegenständen, als: Einseif, Frisir- u. Staubkämme, Taschen-, Zahn- u. Nagelbürsten; ferner f. Parfümerieen, als: ächte Eau de Cologne, Odeurs, Haarböle, Pomaden; acht medicinische Seifen, als: Schwefel-, Arnika-, Theer-, Tanninseifen ic.; Gall- und andere Seifen, als: Veilchen-, Rosen-, Windroseifen ic., f. Räucher-Essenz u. Pulver. Für Kinder offerire Figuren-seifen. Papierkragen, Chemisettes und Manschetten für Herren in allen Weiten.

Großer Berlin Nr. 13,

D. Mehlmann, empfiehlt zu Weihnachts-Einkäufen:

Noirée-Röcke von 1 1/2 R_p an,
wollene Unterröcke von 2 1/2 R_p an,
weiße do. gestickt von 2 1/4 R_p,
do. languettirt 1 R_p,
do. einfach 22 1/2 R_p,
Müllblousen von 17 1/2 R_p,
Thybetblousen von 1 R_p,
Cashmirblousen von 1 1/6 R_p,
seidene Schürzen von 1 1/4 R_p,
Regligehauben von 5 R_p an,
Regligejacken von 20 R_p an,

Oberhemden von 20 R_p an,
Arbeitshemden von 20 R_p bis 1 1/6 R_p,
wollene Hemden von 1 1/2 R_p an,
Jacken von 1 1/4 R_p an,
Chemisettes pro Dkd. von 1 1/4 R_p an,
Kragen pro Dkd. von 25 R_p an,
schwarze Herrenhülsie 3 R_p pr. Stück,
Manschetten in Leinen und Shirting,
Unterhemdsleider in Wolle und Leinen

und
blanc Arbeitshemden 1 R_p

Gardinen, Stickereien, Mulls, Shirtings, Corsetts und Crinolinen, Kindermäntel und Kleider zu billigen Preisen.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Gediegene und billige Gold- und Silber-Waaren bei

M. Goldschmidt, Kl. Klausstraße Nr. 14, 1 Tr.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze
grosse Märkerstrasse Nr. 4 eine

Glas-, Porzellan- & Steingut-Handlung

eröffnete, welches Unternehmen ich mit der Versicherung reellster Bedienung angelegentlichst empfehle.

Halle a. d. S., den 12. Decbr. 1868.

C. H. Naundorf, Glasermeister.

Alterthümliche Gegenstände jeder Art,

als: Porzellan-Geschirre, Figuren, Porzellan-Schnupstabacksdosen, gemalte und geschliffene Gläser, Thonkrüge mit erhabenen Figuren, Gemälde, Gobelin-Tapeten, Münzen, echte Perlen, Schmuck mit echten und unechten Steinen suche ich zu hohen Preisen zu kaufen. Da mein Aufenthalt nächstens hier ist, bitte Briefe und Adressen einstweilen in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Emil Weise jun. in Dresden,

Antiquitäten- und Münzgeschäft, Victoriastraße Nr. 28.

Mein Lager von Schreibbüchern, Schreib- u. Zeichenmaterial, Schreibmappen, Schreibalbum, Federkasten, Taschen, Notizbüchern, Papeterien, Toiletten, Handschuhkasten ic. halte ich auch in diesem Jahre bestens empfohlen. Die Waaren sind von Montag den 13. dieses in geheizten Zimmern zur bequemeren Ansicht ausgelegt. Preise wie bisher billigt.

Aug. Weddy, Leipzigerstraße Nr. 83, parterre.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Concert von Henri Herold,

Violin-Virtuos aus Berlin,
(ausgebildet im Conservatorium zu Paris)

unter gefälliger Mitwirkung
von Fräul. Clara u. Fräul. Laura Gerhardt
und der John'schen Capelle,
Dienstag den 15. December
im Saale des „Kronprinzen.“

Anfang Abends 6 1/2 Uhr.
Billets à 10 R_p sind in der Musikalienhandlung von Karmrodt zu haben. An der Kasse 12 1/2 R_p.

Stadt-Theater.

Dienstag den 15. December. Mit aufgehobenem Abonnement: Gastspiel des Königl. Hofschau-spielers Frn. Müller aus Hannover: „Das Urbild des Tartüffe“, Lustspiel in 5 Akten von Dr. C. Gutzkow.
La Roquette — Herr Müller.

CIRCUS CISELLI.

Dienstag den 15. December

große Vorstellung en Gala

zum Benefiz für Frn. Andreas u. Frau Clotilde Ciseilli.

Aus dem reichhaltigen Programm sind folgende Nummern hervorzuheben: Zum zweiten Male: Großes Carouzel vom gesammten Personal, ausgeführt von Fräul. C. Ciseilli mit der größten Bravour auf dem Springpferd „Genori.“ Zum ersten Male: Bollero Andalou en quatre, spanische Fantasia im National-Costüm, dargest. von Fräul. Emma, Frau Clotilde, Frn. Dir. und Andreas Ciseilli. Blaisse & Babette, komisches Intermezzo, auf 2 Pferden dargestellt von Fräul. Ducos und Frn. Charles. Steeple Chase, oder Jockey-Wettrennen.

Kassenöffnung 1/2 7 Uhr, Anfang 1/2 8 Uhr. Familien-Billets haben heute keine Gültigkeit.

Es finden nur noch 7 Vorstellungen statt.